

Grob Johann Emanuel, 1834–1909, von Zürich, in Altstetten. Sohn eines Dekans. Studium der Theologie in Basel und Zürich. 1858–1882 Pfarrer in Hedingen. 1868 Mitgründer, danach Redaktor des «Freien Ämtlers». 1869–1882 Präsident der Bezirksschulpflege Affoltern. 1866–1872 und 1875–1882 Mitglied des Grossen Rates bzw. des Kantonsrates. 1882–1901 Mitglied des Kirchenrates. 1882–1901 Mitglied des Regierungsrates (DP), 1885/86, 1892/93 und 1897/98 dessen Präsident. 1882–1888 und 1893–1899 Direktor des Erziehungswesens. 1888–1893 Direktor des Sanitätswesens. 1899–1901 Direktor des Innern. 1901–1909 Spitalverwalter in Winterthur. Bekleidete verschiedene Ämter in der Gemeinnützigen Gesellschaft auf Bezirks-, Kantons- und schweizerischer Ebene. 1875–1879 Präsident der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich. Begeisterter Sänger; einige seiner Gedichte wurden vertont.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1